

RS OGH 1993/9/28 4Ob1089/93, 4Ob79/01y, 4Ob50/10x, 6Ob262/10p

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 28.09.1993

Norm

ABGB §1330 Abs2 BII

UWG §7 E2

Rechtssatz

Der gute Glaube reicht nicht aus, einen Verstoß gegen § 7 UWG auszuschließen. Der Verbreiter einer kreditschädigenden Tatsachenbehauptung muss den Wahrheitsbeweis erbringen.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 1089/93
Entscheidungstext OGH 28.09.1993 4 Ob 1089/93
- 4 Ob 79/01y
Entscheidungstext OGH 14.05.2001 4 Ob 79/01y
Vgl auch; Beisatz: Die Bescheinigungslast für die Wahrheit der Tatsachenbehauptungen trifft auch im Provisorialverfahren den Mitteilenden. (T1)
- 4 Ob 50/10x
Entscheidungstext OGH 11.05.2010 4 Ob 50/10x
Auch; nur: Der Verbreiter einer kreditschädigenden Tatsachenbehauptung muss den Wahrheitsbeweis erbringen. (T2)
- 6 Ob 262/10p
Entscheidungstext OGH 28.01.2011 6 Ob 262/10p
Auch; nur T2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1993:RS0079736

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

09.03.2011

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at